

ANTI-TERRA-250

Kontrolliert flockulierendes Netz- und Dispergieradditiv für wässrige Grundierungen, Füller sowie Klebstoffe und Dichtungsmassen zur Verhinderung des Absetzens von Füllstoffen und anorganischen Pigmenten. Auch für Füllstoff-Slurries geeignet.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines Alkylolammoniumsalzes eines höhermolekularen sauren Polymers

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Aminzahl:	41 mg KOH/g
Säurezahl:	46 mg KOH/g
Dichte (20 °C):	1,07 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	70 %
Lösemittel:	Wasser

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Separation oder Trübung bei Lagerung und Transport unter 0 °C möglich. Erwärmen auf 20 °C und umrühren.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv wirkt in wässrigen Systemen durch eine gezielte, kontrollierte Flockulation der Pigmente. Dadurch wird vor allem das Ausschwimmen und Absetzen der Pigmente verhindert sowie das Abflauen. Die Thixotropie wird verstärkt. Aufgrund der kontrolliert flockulierenden Eigenschaften kann der Glanz geringfügig reduziert werden.

Einsatzempfehlungen

Maler- und Bautenlacke	☒
Industrielacke	☒
Korrosionsschutzsysteme	☒
Autoserienlacke	☐
Lederlacke	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Anorganische Pigmente:	5-10 %
Titandioxid:	1,5-3 %
Füllstoffe:	1-1,5 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut zugegeben werden.

Klebstoffe & Dichtungsmassen

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv wirkt in wässrigen Systemen durch eine gezielte, kontrollierte Flockulation der Füllstoffe und Partikel. Es reduziert die Viskosität in gefüllten Systemen und verhindert gleichzeitig das Absetzen und Ausschwimmen. Die Thixotropie wird verstärkt.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird für alle wässrigen Klebstoffe und Dichtungsmassen empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Anorganische Pigmente:	5-10 %
Titandioxid:	1,5-3 %
Füllstoffe:	1-1,5 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut zugegeben werden.